

32253-2024 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –
Betreuung und Weiterentwicklung der Homepage mein-aokberater.de

OJ S 12/2024 17/01/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: kubus IT GbR

E-Mail: vergabestelle1@by.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Betreuung und Weiterentwicklung der Homepage mein-aokberater.de

Beschreibung: Betreuung und Weiterentwicklung der Homepage mein-aokberater.de

Kennung des Verfahrens: 8727802f-a6ae-4f50-8bd9-ca899c891629

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 400 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 400 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6YHMFV Der letztmögliche Termin für das Einreichen von Bieterfragen ist der 12.02.2024, 09:00 Uhr. Nach diesem Zeitpunkt eingereichte Bieterfragen können leider nicht mehr beantwortet werden. Der Grund hierfür ist, dass die Bieterfragen und Antworten allen Bietern so rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden müssen, dass sie bei der Erstellung des Angebots berücksichtigt werden können.

Bietergemeinschaften haben unter Verwendung des Formblattes "Eigenerklärung Bietergemeinschaft" eine von allen ihren Mitgliedern mit dem Namen des Erklärenden versehene Erklärung abzugeben, die die einzelnen Mitglieder der Bietergemeinschaft benennt sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des hiesigen Vertrages sowie für die Durchführung des Vergabeverfahrens

bezeichnet. Bietergemeinschaften müssen für den Fall der Auftragserteilung erklären, dass alle ihre Mitglieder gesamtschuldnerisch für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten haften. Will der Bieter Teile des Auftrags an Unterauftragnehmer vergeben, so muss er diesen Umstand, den vorgesehenen Unterauftragnehmer sowie Art und Umfang der an den Unterauftragnehmer zu vergebenden Leistungen durch eine entsprechende Erklärung "Eigenerklärung Unterauftragnehmer" mitteilen. Der Bieter muss der Auftraggeberin nachweisen, dass ihm im Auftragsfall die erforderlichen Mittel des Unterauftragnehmers zur Verfügung stehen, indem er die mit dem Namen des Erklärenden und mit Datum und Firmenstempel versehene "Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer" vorlegt. Verbindliche Verpflichtungserklärungen können bereits bei Abgabe des Angebots, müssen aber spätestens 1 Woche nach Mitteilung, dass das Angebot des betreffenden Bieters zur Zuschlagserteilung vorgesehen ist (maßgeblich ist der Eingang bei der Vergabestelle), eingereicht werden. Die "Eigenerklärung Unterauftragnehmer" muss jedoch bereits mit dem Angebot eingereicht werden. Die Verpflichtungserklärung(en) sind in Textform elektronisch einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Betreuung und Weiterentwicklung der Homepage mein-aokberater.de
Beschreibung: Innerhalb der AOK PLUS existiert bereits ein Tool zur Erstellung von Microsites für die Verwendung durch die Außendienstmitarbeiter der AOK PLUS. Das Tool in seiner vereinfachten Form ist als digitale Visitenkarte zu verstehen und wird derzeit von ca. 280 Mitarbeitern genutzt. Neben den klassischen Vertriebsmitarbeitern im Außendienst nutzen derzeit auch Vertragspartnerberater die digitale Visitenkarte. Ein Onboarding weiterer Mitarbeiter, die Kundenkontakt haben (Pflegerberatung, Gesundheitsförderung, etc.) ist nicht auszuschließen. Jeder Mitarbeiter erhält durch einen Nutzerimport einen Zugang zu dem System und kann darin vorgegebene Informationen zu seiner Person konfigurieren, sowie aus vordefinierten Content seine Seite bestücken. Das ADM 2.0 wird aktuell als Webapplikation umgesetzt. Ziel ist in erster Linie die Umsetzung, Betreuung und Weiterentwicklung des Tools um Mitarbeitern die Möglichkeit zu bieten, eigene vertriebsorientierte Microsites zu erstellen und mit diesen Leads generieren zu können. Die Gestaltung der Microsites erfolgt dabei in einem fest definierten (Gestaltungs-)Rahmen in dem der Mitarbeiter die Möglichkeit hat, aus vorgefertigten Inhalte seine persönliche Seite zu bestücken. Für die Leistungserbringung ist eine enge Zusammenarbeit mit den fachverantwortlichen Ansprechpartnern der AOK PLUS und der kubus IT, als technische Schnittstelle, erforderlich. Der genaue Umfang der Berater- und Entwicklungsleistungen lässt sich zum gegenwärtigen Moment nicht abschließend festlegen. Der tatsächliche Bedarf hängt von diversen Faktoren ab wie z.B. dem Umfang und Priorität der laufenden Projekte und dem Bedarf an Wartungs- und Pflegeunterstützung. Der Auftraggeber geht von einem Bedarf für die 4 Jahre von max. 400.000 EUR aus. Dabei handelt es sich jedoch nur um eine Planungsgröße. Die Höhe kann unterschritten werden. Gegenstand dieser Ausschreibung ist der Abschluss eines Vertrags über den Betrieb und die Weiterentwicklung der bestehenden Lösung, sowie deren Support. Der Einsatz der Microsite ist als Unterstützung für die Außendarstellung und Instrument für die Neukundengewinnung gedacht.

Interne Kennung: #1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Option der Verlängerung von 3 x 1 Jahr

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Kriterienkatalog Eignung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Kriterien zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind abschließend im Dokument "Kriterienkatalog Eignung" aufgeführt. Das Dokument ist unter folgendem Link abrufbar: <https://aokpluscallcenter-e-mailnews.maileon.com/i/cr/daf0c622-a04e-483f-a797-3b43a8b0b672> Durch einen Klick auf den Link startet der Download des Eignungskriterienkatalogs, den Sie im Nachgang auf Ihrem Endgerät speichern und bearbeiten können. Das Dokument ist außerdem unter www.dtvp.de bei den Vergabeunterlagen abrufbar. Die im Dokument "Kriterienkatalog Eignung" genannten A-Kriterien müssen zwingend erfüllt sein. Bei den im Dokument "Kriterienkatalog Eignung" genannten B-Kriterien muss der Bieter mindestens 66 Punkte erreichen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Kriterienkatalog Eignung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Kriterien zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind abschließend im Dokument "Kriterienkatalog Eignung" aufgeführt. Das Dokument ist unter folgendem Link abrufbar: <https://aokpluscallcenter-e-mailnews.maileon.com/i/cr/daf0c622-a04e-483f-a797-3b43a8b0b672> Durch einen Klick auf den Link startet der Download des Eignungskriterienkatalogs, den Sie im Nachgang auf Ihrem Endgerät speichern und bearbeiten können. Die Kriterien zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind abschließend im Dokument "Kriterienkatalog Eignung" aufgeführt. Das Dokument ist unter folgendem Link abrufbar: <https://aokpluscallcenter-e-mailnews.maileon.com/i/cr/daf0c622-a04e-483f-a797-3b43a8b0b672> Durch einen Klick auf den Link startet der Download des Eignungskriterienkatalogs, den Sie im Nachgang auf Ihrem Endgerät speichern und bearbeiten können. Das Dokument ist außerdem unter www.dtvp.de bei den Vergabeunterlagen abrufbar. Die im Dokument "Kriterienkatalog Eignung" genannten A-Kriterien müssen zwingend erfüllt sein. Bei den im Dokument "Kriterienkatalog Eignung" genannten B-Kriterien muss der Bieter mindestens 66 Punkte erreichen. Die im Dokument "Kriterienkatalog Eignung" genannten A-Kriterien müssen zwingend erfüllt sein. Bei den im Dokument "Kriterienkatalog Eignung" genannten B-Kriterien muss der Bieter mindestens 66 Punkte erreichen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Eignung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter haben im Dokument "Eigenerklärung zur Eignung" eine Erklärung abzugeben, ob und inwieweit ein unter §§ 123, 124 GWB genannter Ausschlussgrund auf sie zutrifft sowie ob und inwieweit gegebenenfalls

Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB ergriffen wurden. Das Dokument ist unter www.dtvp.de bei den Vergabeunterlagen abrufbar.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter haben im Dokument "Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU" zu erklären, dass kein Verstoß gegen Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (in der Fassung des Art. 1 Ziff. 22 der Verordnung (EU) 2023 /1214 des Rates vom 23.Juni 2023) vorliegt. Das Dokument ist unter www.dtvp.de bei den Vergabeunterlagen abrufbar.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eigenerklärung Scientology

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter haben im Dokument "Eigenerklärung Scientology" zu erklären, - dass er gegenwärtig sowie während der gesamten Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard nicht anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet, er keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht und Beschäftigte oder sonst zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen lässt; - dass nach seiner Kenntnis keine der zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen die Technologie von L. Ron Hubbard anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht. Das Dokument ist unter www.dtvp.de bei den Vergabeunterlagen abrufbar.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y6YHMFV/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y6YHMFV>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y6YHMFV>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/02/2024 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle wird die Bieter nach Ermessen auffordern, unvollständige oder fehlende Nachweise nachzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 16/02/2024 09:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin: 16/02/2024 09:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen für die Ausführung des Auftrags sind abschließend im EVB-IT Systemvertrag nebst allen Anlagen sowie den

Bestimmungen zum Datenschutz und zur Datensicherheit nebst allen Anhängen

wiedergegeben. Die Dokumente sind unter www.dtyp.de bei den Vergabeunterlagen abrufbar.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AOK Bayern - Die Gesundheitskasse

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: kubus IT GbR
Registrierungsnummer: DE258107915
Stadt: Bayreuth
Postleitzahl: 95444
Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle1@by.aok.de
Telefon: 08962730267

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: AOK Bayern - Die Gesundheitskasse
Registrierungsnummer: DE811695320
Postanschrift: Carl-Wery-Str. 28
Stadt: München
Postleitzahl: 81379
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle SGB V
E-Mail: vergabestelle1@by.aok.de
Telefon: 08962730267

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: t:022894990
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: 022894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ae3f768e-7db5-4a81-8cf4-67186d5351de - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/01/2024 13:12:28 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 32253-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 12/2024

Datum der Veröffentlichung: 17/01/2024